

Die Geburt, das letzte Scheiden — alles gibt der Himmelsherrscher.
Krötenstimme, Jasminblume — alles gibt der Himmelsherrscher.
Sommerhitze, Frühlingsblumen, Trauben des gebräunten Herbstes,
In den Bergen Schneelawinen — alles gibt der Himmelsherrscher.
Den Gewinn und die Ruine, auf der Reise Glück und Sterben,
Königsmacht und Spinngewebe — alles gibt der Himmelsherrscher.
Schelmenblick dem Mundschenkauge, Weisenehre — weissen Haaren,
Stramme Haltung und den Buckel — alles gibt der Himmelsherrscher.
Euphratstrom, Gefängnistürme, Felsenmauern, Wüstenfernen,
Alles, was mein Auge sieht — alles gibt der Himmelsherrscher.
Ist mein Schicksal — Macht des Lachens, die Begegnungs-, Scheidungsklänge,
Ich verwünsche nicht mein Schicksal — alles gibt der Himmelsherrscher.



HOLZFIGUREN
(Malayisch)

Aus „Der Kranz der Frühlinge“
von M. Kusmin,
ins Deutsche übersetzt von K.



CÉZANNE

DIE KENNZEICHEN DER ERNEUERUNG IN DER MALEREI

von ROGER ALLARD[1])

Die Entfaltung eines malerischen Stiles mitzuerleben bis zu seiner Verknöcherung und seinem Tode, der überdauert wird von dem Pseudostile seiner Epigonen, bildet für den Geist die beste Schule, die Gesetzmässigkeit künstlerischer Evolutionen zu studieren.

[1]) Uebersetzung des französischen Manuskriptes.